

	<b>Objekt:</b> Der Richterlich Clagspiegel
	<b>Museum:</b> Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703
	<b>Sammlung:</b> Handschriften
	<b>Inventarnummer:</b> 71 A 16

## Beschreibung

Der Richterlich Clagspiegel ist das älteste Rechtsbuch, das römisch-rechtliche Inhalte in deutscher Sprache vermittelt. Es wurde in der Werkstatt des Matthias Hupfuff in Straßburg gedruckt und vom Humanisten, Stadtschreiber und Meister Sebastian Brant - Anfang 16. Jhs. - verfaßt und herausgebracht. Er enthält etliche kolorierte (!) Holzstiche, was bei anderen Ausgaben nicht immer der Fall ist. Der vorliegende Holzstich befindet sich auf Blatt 8v (Lage A). Die Darstellung zeigt die Übergabe des Buches an den Kaiser, zu seiner Rechten die drei geistlichen, zu seiner Linken die vier weltlichen Kurfürsten. Im oberen Teil ist die Krönung Mariens dargestellt.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Papier  
**Maße:** H 31 x B 22 cm x D 10 cm

## Ereignisse

<b>Modelliert</b>	wann	1516
	wer	Matthias Hupfuff (-1520)
	wo	Straßburg

## Schlagworte

- Buchkunst
- Dreifaltigkeit
- Illustration
- Inkunabel
- Krönung Mariens
- Kurfürst

- Kurfürstentum